

Polizeipräsidium Karlsruhe

Verkehrsstatistik

2025



POLIZEI

BADEN-WÜRTTEMBERG
POLIZEIPRÄSIDIUM KARLSRUHE



Inhaltsverzeichnis

Flächenzuschnitt	S. 1
-------------------------	------

Entwicklung des Unfallgeschehens

Auf einen Blick	S. 3
Gesamtunfalllage	S. 4
Gesamtunfalllage Stadt Karlsruhe	S. 5
Gesamtunfalllage Landkreis Karlsruhe	S. 6
Gesamtunfalllage Bundesautobahn	S. 7
Tödlich Verunglückte	S. 8
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	S. 9

Verteilung der Unfallursachen

Hauptunfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden / tödlich Verunglückten	S. 11
---	-------

Unfälle nach Verkehrsbeteiligung

Zu Fuß Gehende	S. 13
Fahrrad (inklusive Pedelec)	S. 14
Pedelec	S. 15
Elektrokleinstfahrzeuge	S. 16
Motorisierte Zweiräder	S. 17
Schwerverkehr	S. 18

Verkehrsüberwachung/ -prävention

Zahlen und Daten	S. 20
------------------	-------

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Polizeipräsidium Karlsruhe
Durlacher Allee 31-33,
76131 Karlsruhe

REDAKTION

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit,
0721 666-1111,
karlsruhe.pp.sts.oe@polizei.bwl.de

Stabsbereich Einsatz,
Sachbereich Verkehr,
karlsruhe.pp.fest.e.v@polizei.bwl.de

BILDER UND TEXT

Polizeipräsidium Karlsruhe,
www.pixabay.de

ERSCHEINUNGSDATUM

16. Februar 2026

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



Entwicklung des Unfallgeschehens



POLIZEI
BADEN-WÜRTTEMBERG
POLIZEIPRÄSIDIUM KARLSRUHE



Auf einen Blick:

Alle **24 Minuten** wurde ein Verkehrsunfall durch die Polizei aufgenommen.

Alle **100 Minuten** wurde eine Verkehrsunfallflucht begangen.

Alle **3 Stunden** wurde eine Person im Straßenverkehr verletzt.

Alle **10 Stunden** wurde eine Rad fahrende Person im Straßenverkehr verletzt.

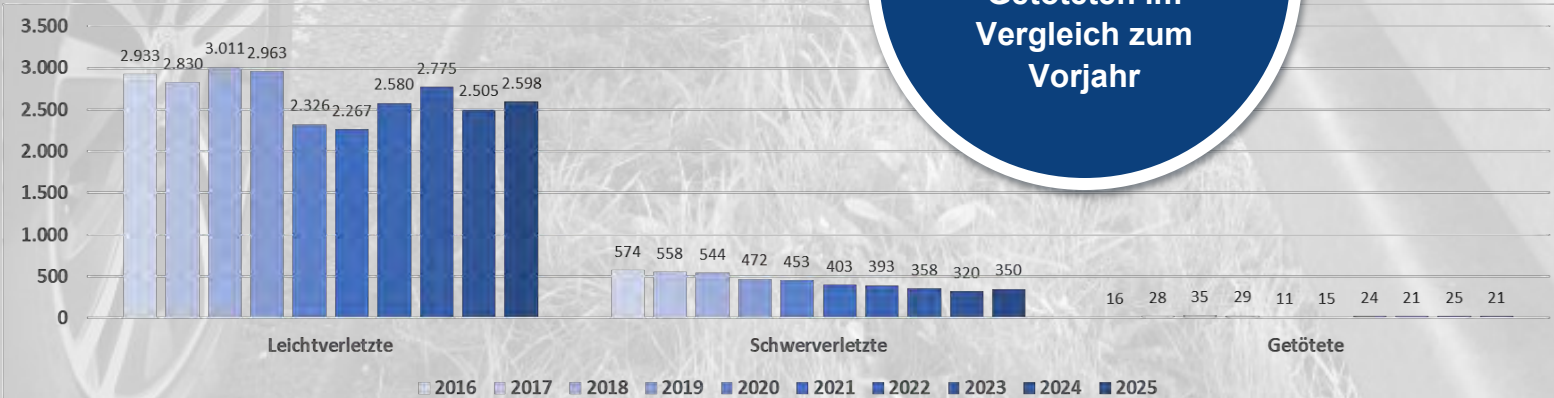
Alle **2,5 Wochen** kam eine Person im Straßenverkehr ums Leben.

Gesamtunfalllage*

Rückgang VU-
gesamt um
- 1,3 % im
Vergleich zum
Vorjahr



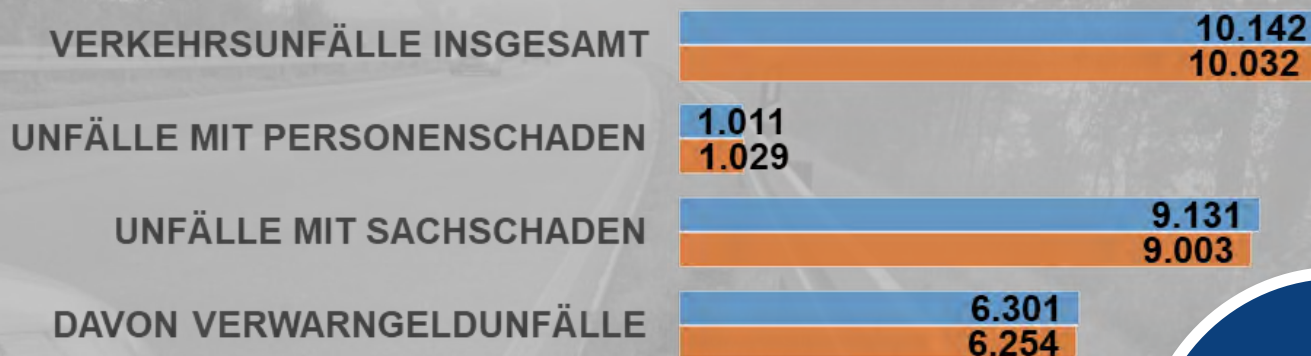
Anstieg der
Verletzten, bei
Rückgang der
Getöteten im
Vergleich zum
Vorjahr



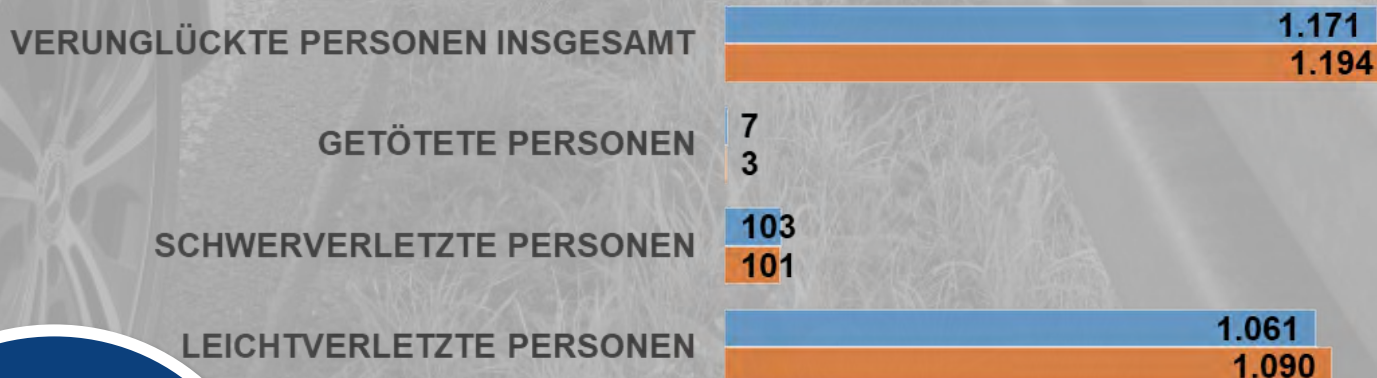
*Verwargeldunfälle sind ausgenommen.

Gesamtunfalllage Stadt Karlsruhe

■ 2024 ■ 2025

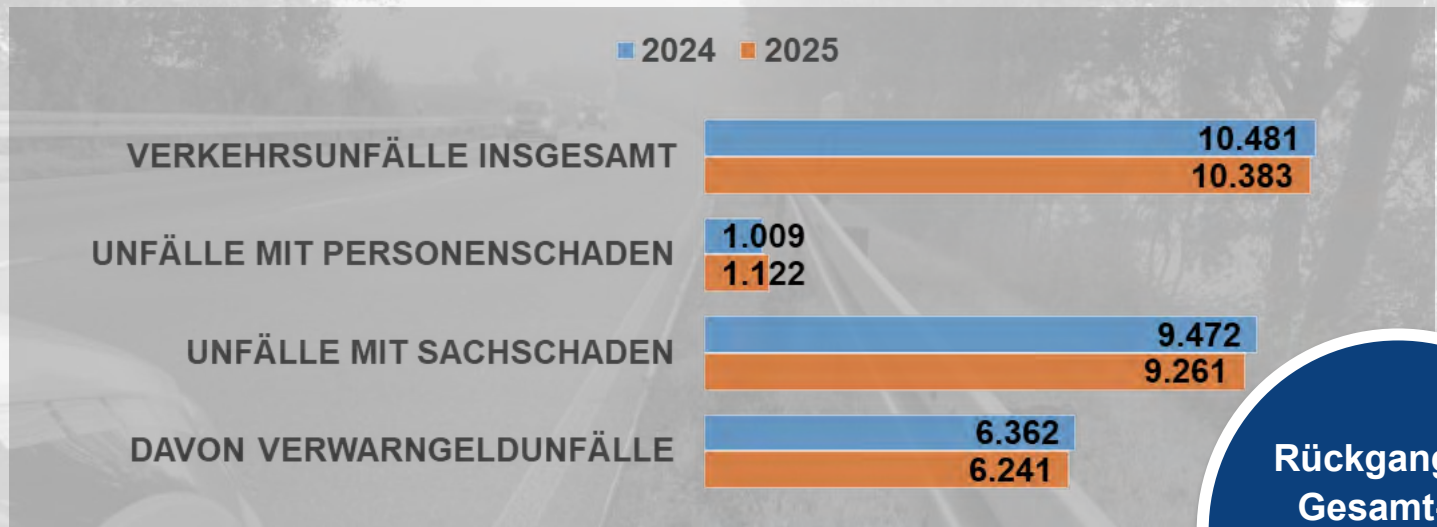


Rückgang der
Gesamt-VU
bei Anstieg
der VU-Pers

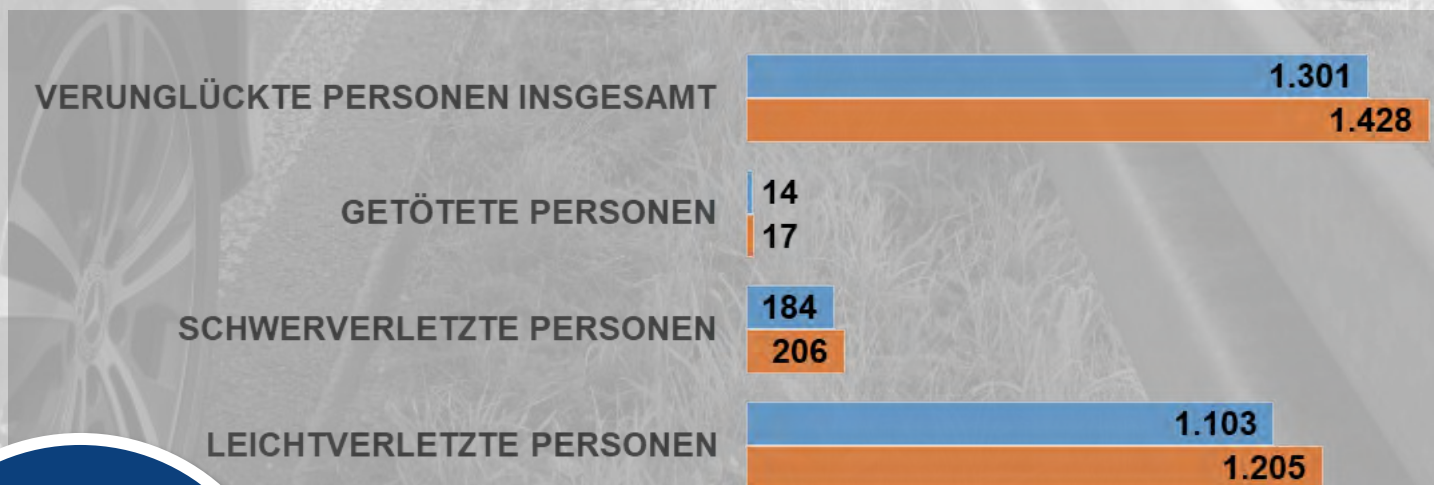


Rückgang der
Getöteten und
Schwerverletzten,
bei gleichzeitigem
Anstieg der
Leichtverletzten

Gesamtunfalllage Landkreis Karlsruhe



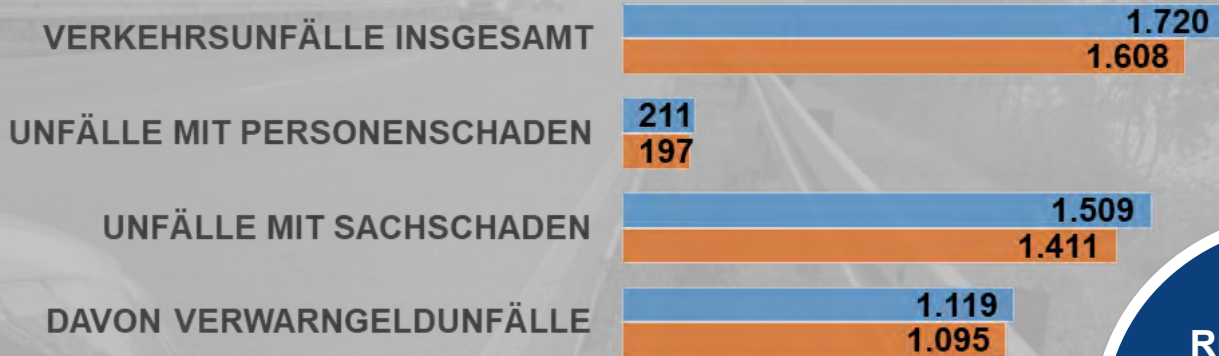
Rückgang der
Gesamt-VU
bei Anstiegs
der VU-Pers



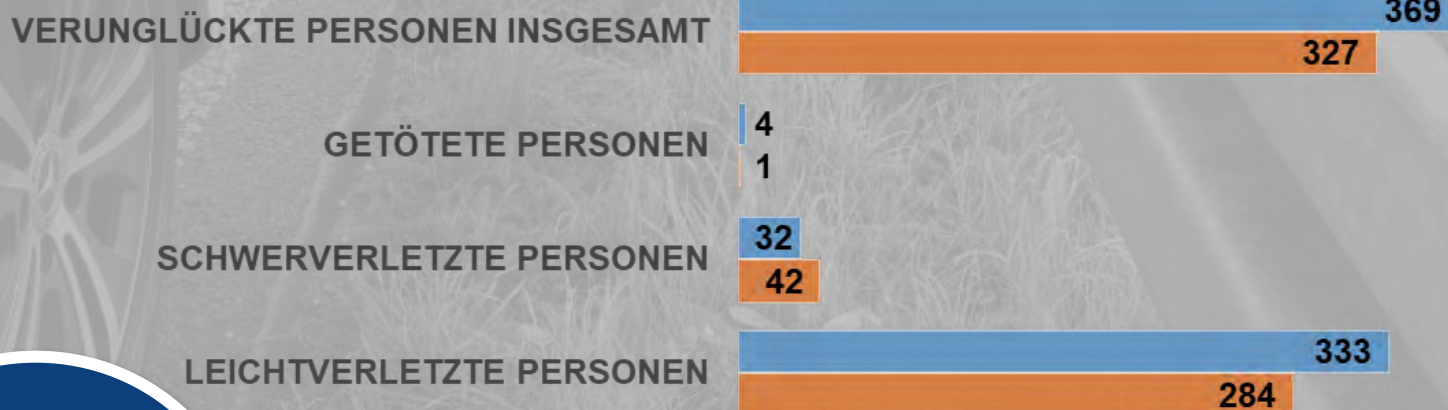
Anstieg der
verunglückten
Personen

Gesamtunfalllage Bundesautobahn

■ 2024 ■ 2025

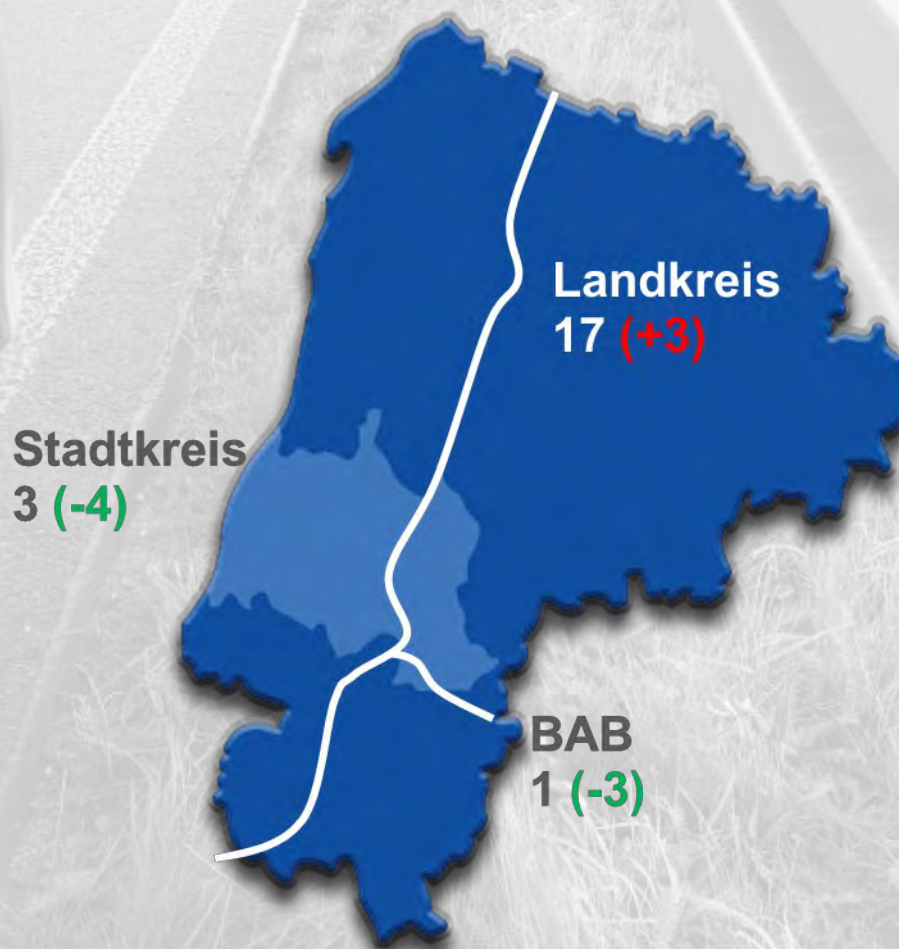
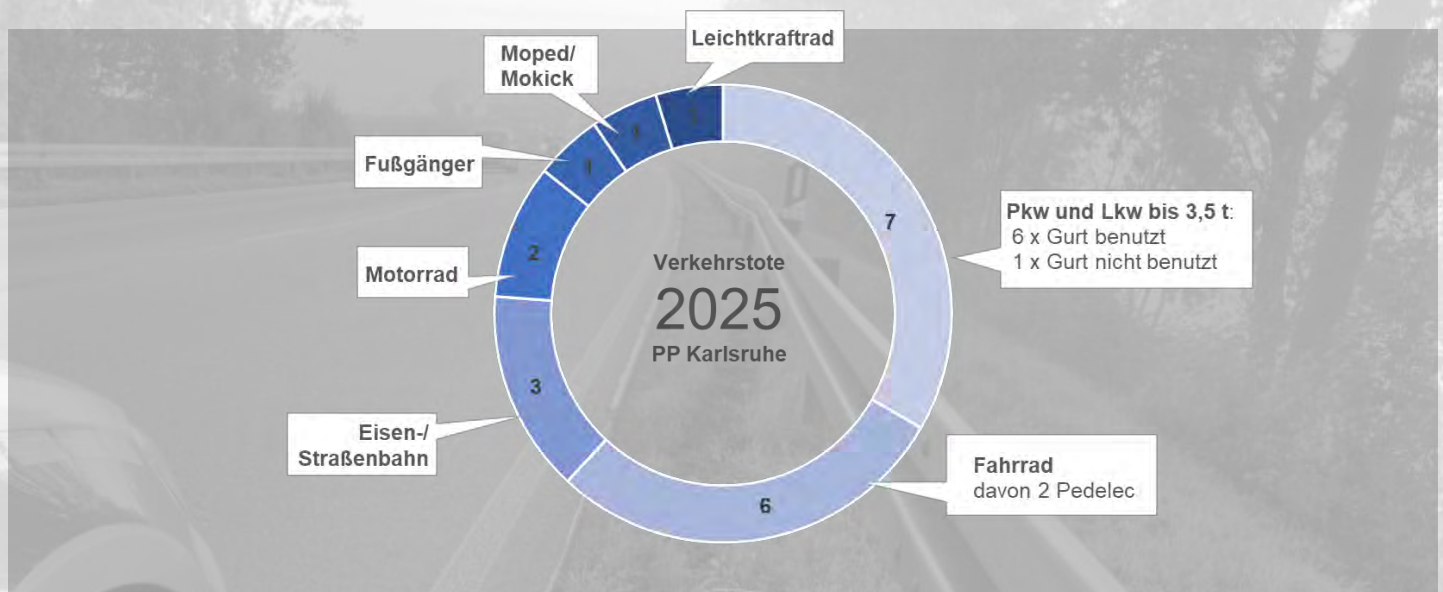


Rückgang der Verkehrsunfall-lage in allen Kategorien

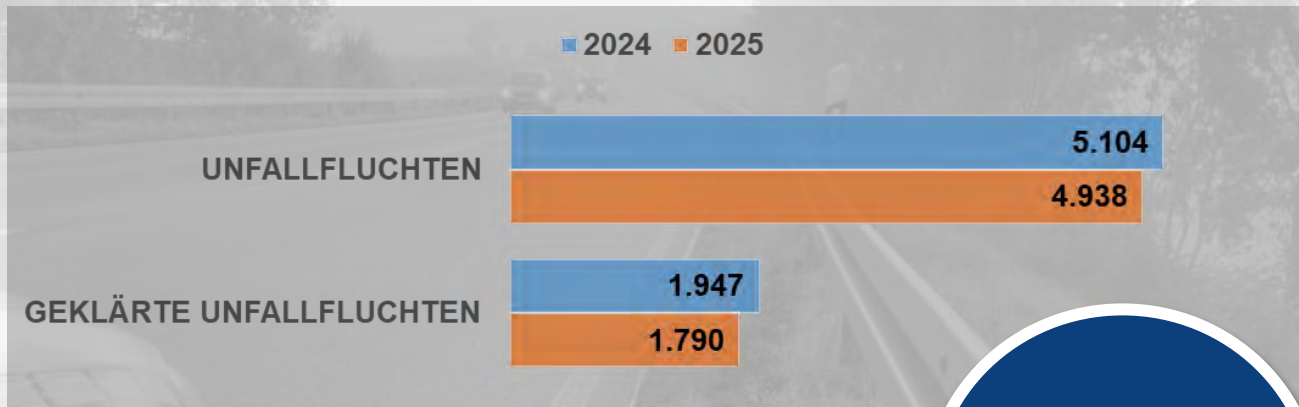


Rückgang der verunglückten Personen bei Anstieg der Schwerverletzten

Tödlich Verunglückte



Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort



Rund jeder 5.
Unfall ist eine
Unfallflucht

Aufklärungs-
quote
~ 36 %

Stadtkreis
2.374 (-4%)

Landkreis
2.344 (-2%)

BAB
213 (-6%)

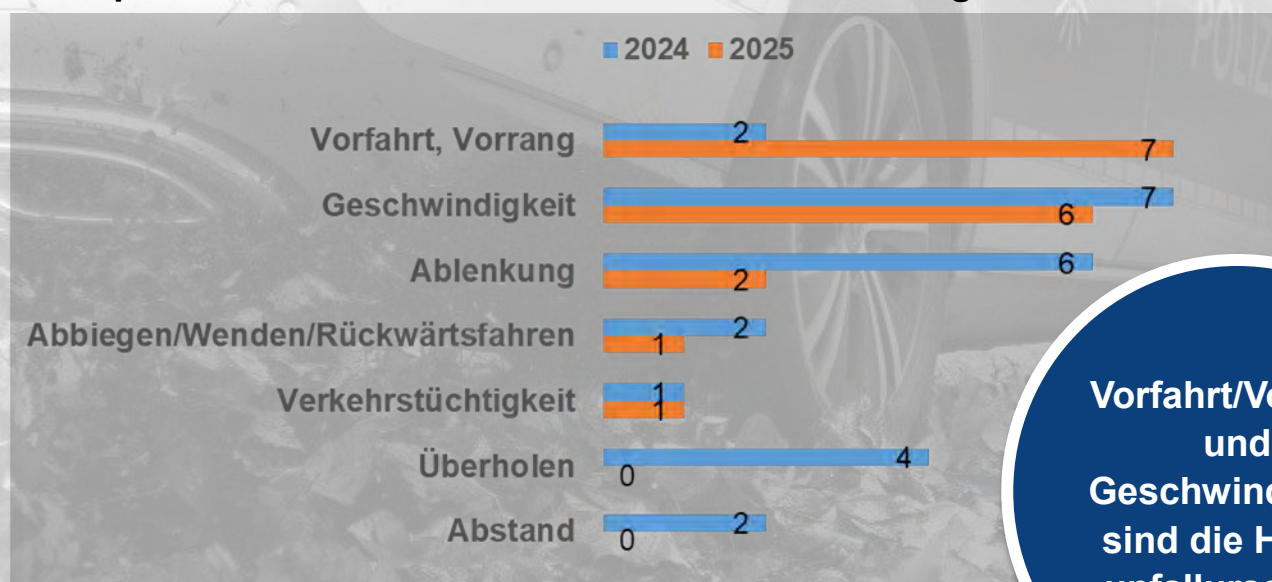
Verteilung der Unfallursachen



Hauptunfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden



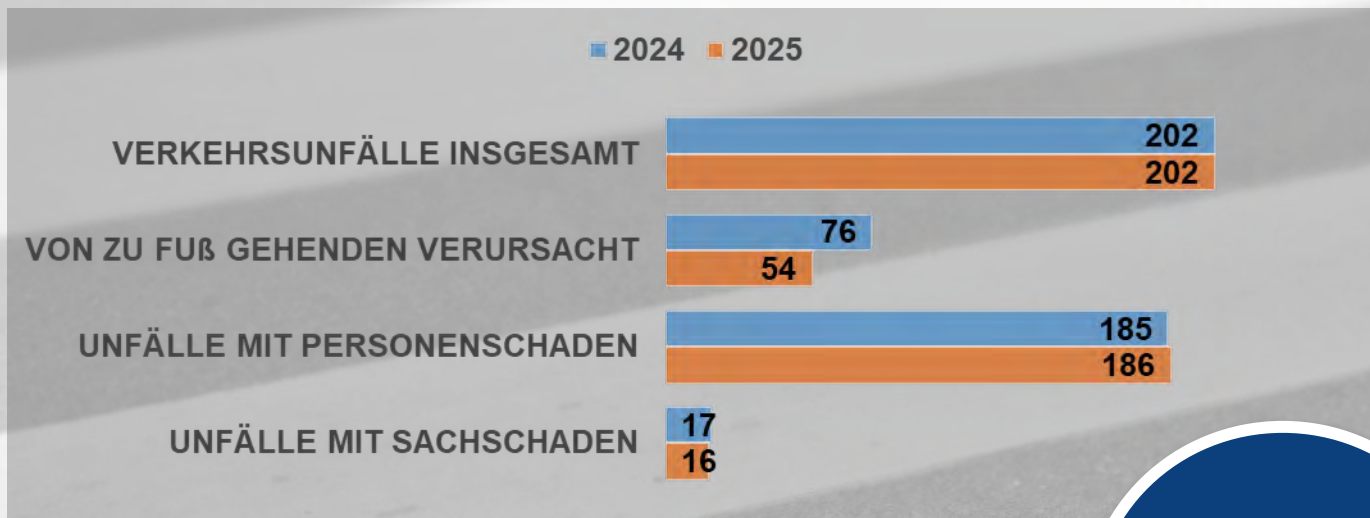
Hauptunfallursachen bei Unfällen mit tödlich Verunglückten



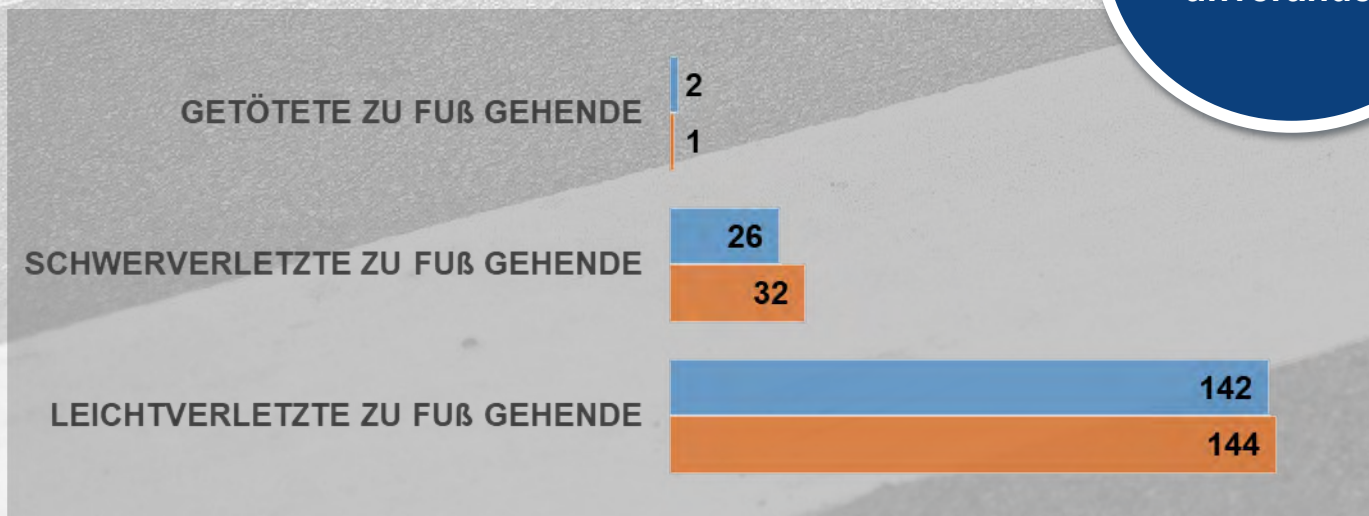
Unfälle nach Verkehrsbeteiligungen



Zu Fuß Gehende

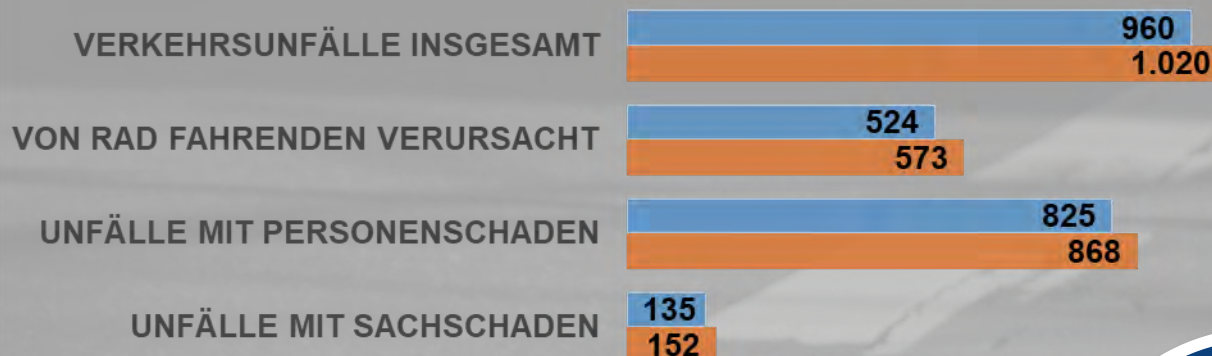


Unfalllage
nahezu
unverändert



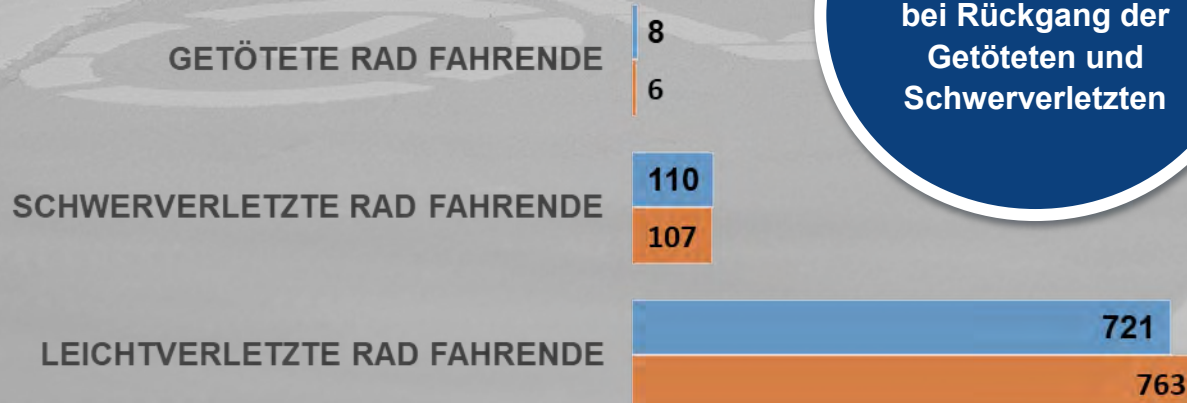
Fahrrad (inklusive Pedelec)

■ 2024 ■ 2025

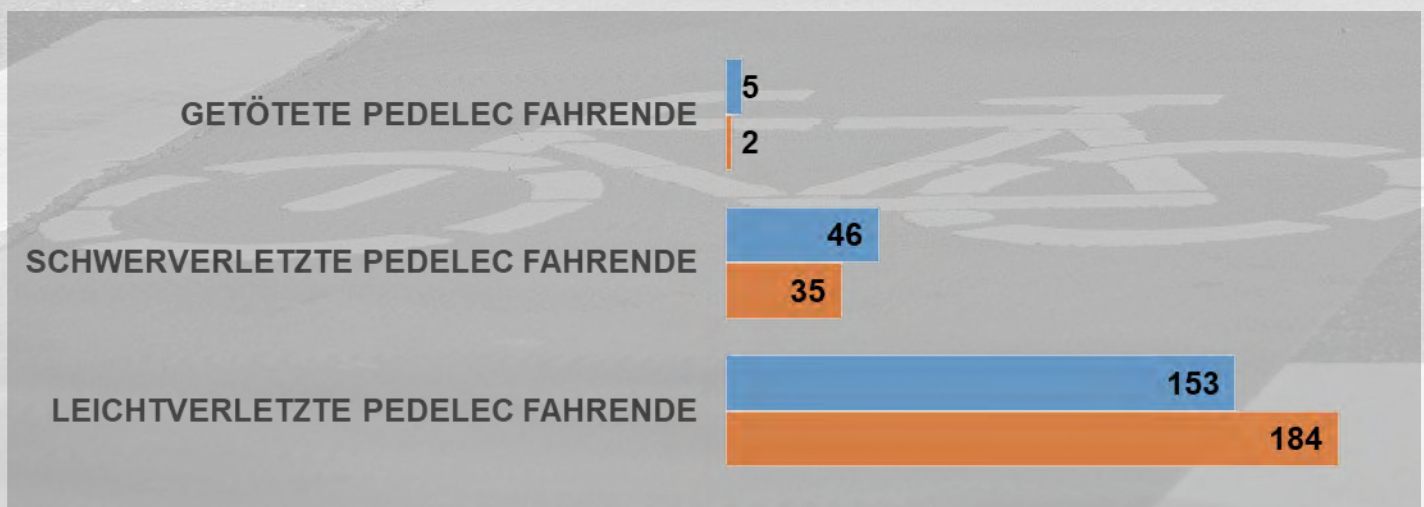
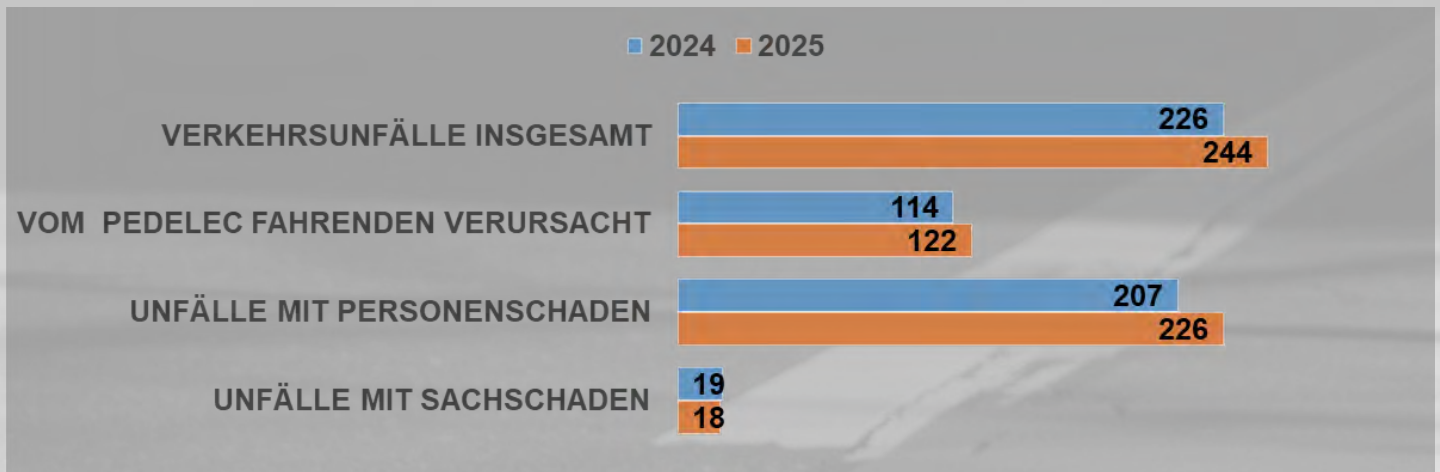


Anstieg der
Gesamt-VU
um 6 %

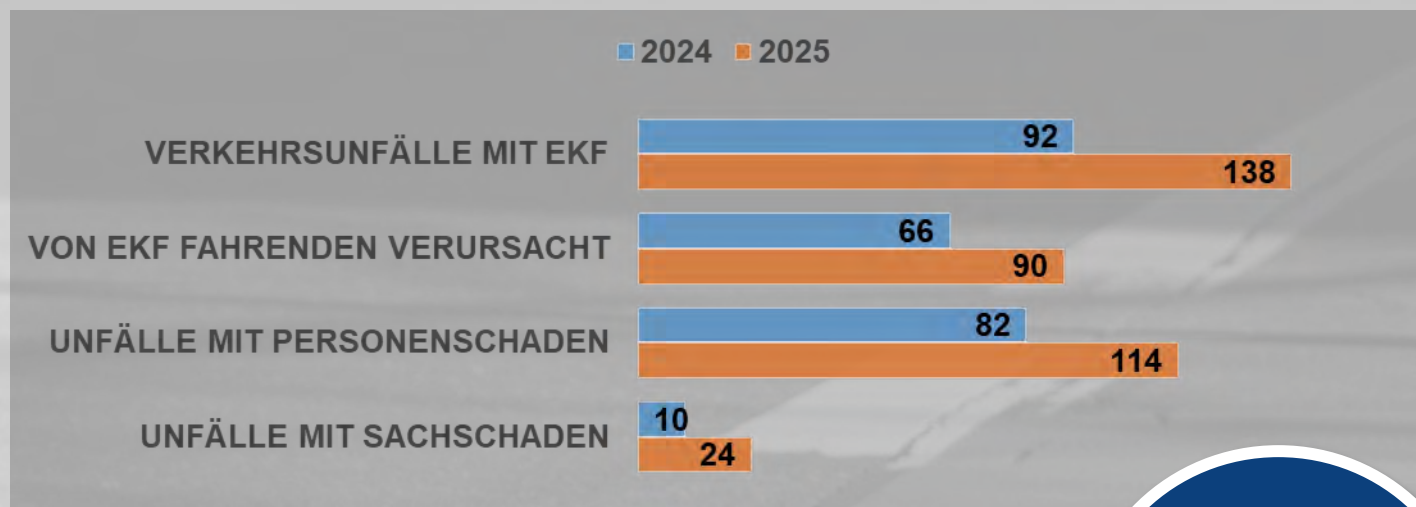
Anstieg der
Leichtverletzten
bei Rückgang der
Getöteten und
Schwerverletzten



Pedelec

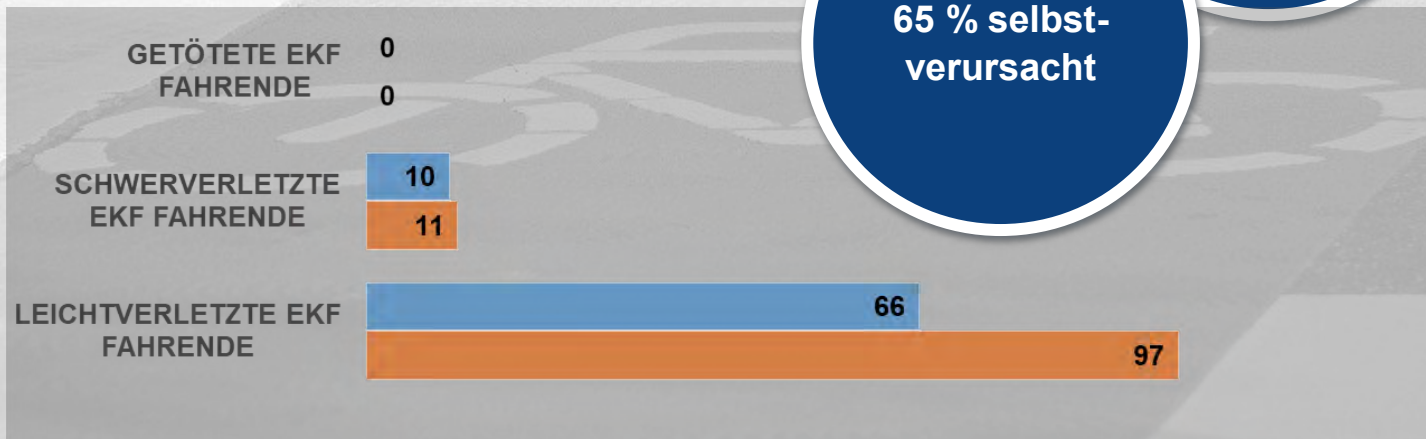


Elektrokleinstfahrzeuge (EKF)

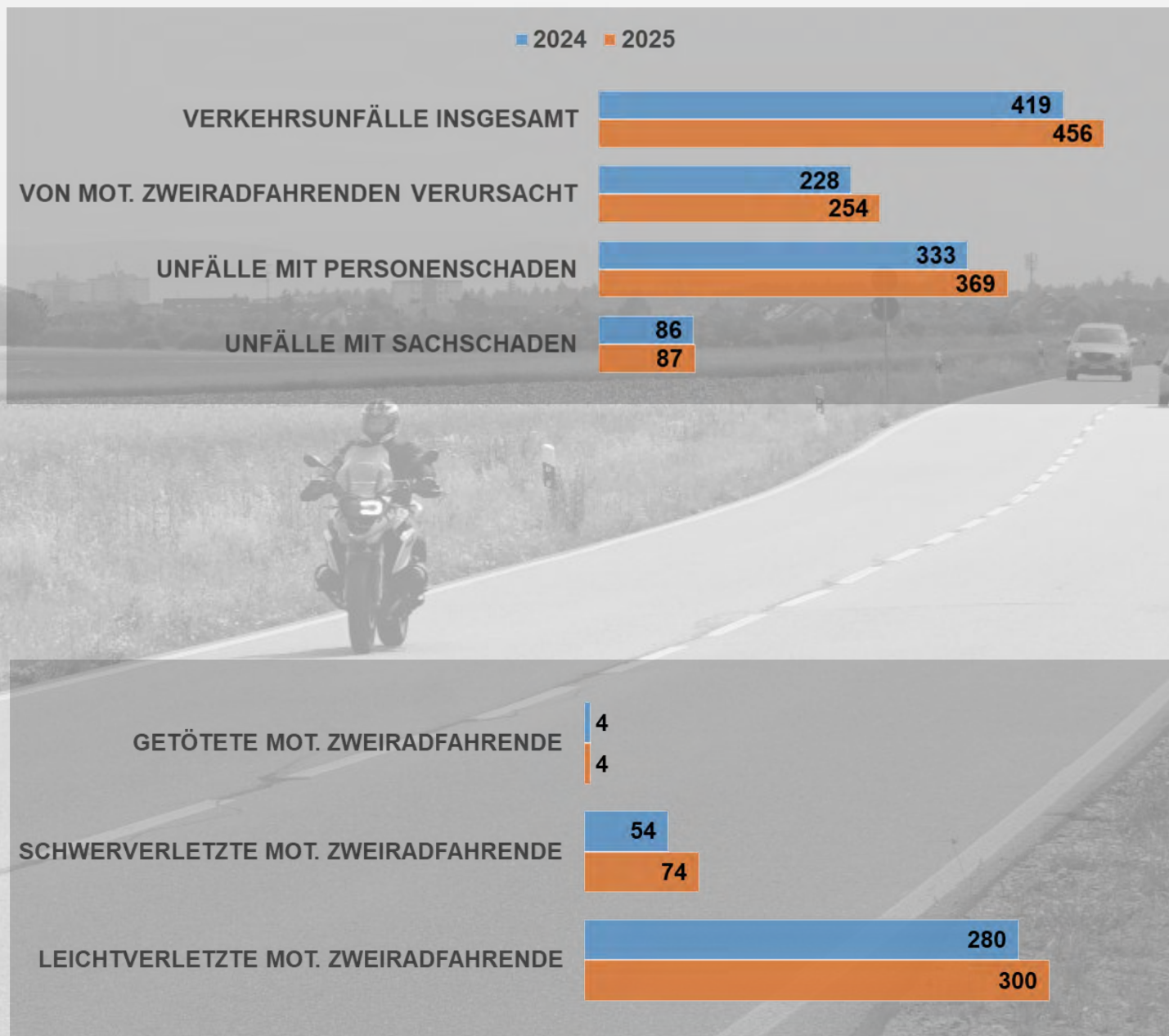


Deutliche
Zunahme der
VU mit EKF-
Beteiligung

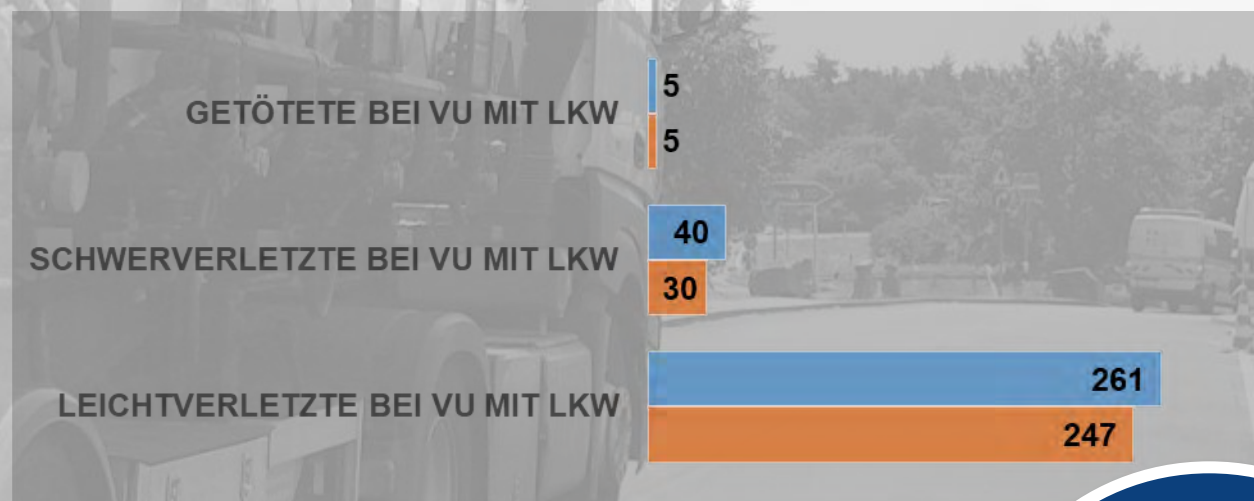
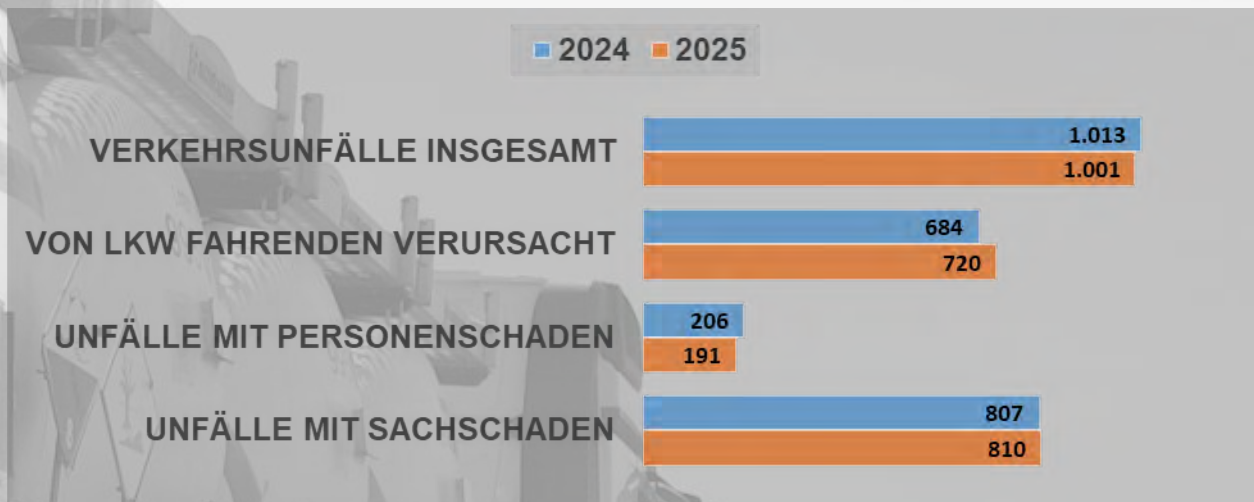
65 % selbst-
verursacht



Motorisierte Zweiräder



Schwerverkehr



Abnahme der VU
mit Schwer-
verletzten um
25 %

Verkehrsüberwachung und Verkehrsunfallprävention



Sie möchten mehr erfahren zur polizeilichen Präventionsarbeit im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Karlsruhe?

Dann scannen Sie den QR-Code oder klicken Sie [hier](#).

